



Der Hecht – einer von
31 Fischarten in Vorarlberg.



Fischerei in Vorarlberg

Fischerei und Gewässerökologie. ■ Die Fischerei hat in Vorarlberg einen hohen Stellenwert. Neben Berufsfischern gehen immer mehr Petri-Jünger dieser erholsamen Freizeitbetätigung nach. Voraussetzung für einen guten und gesunden Fischbestand sind jedoch intakte Gewässer und eine nachhaltige fischereiliche Bewirtschaftung. ■ **Von Benno Wagner**

Gesunde Gewässer – gesunde „Fische“ – das ist zwar ein altes Schlagwort, das aber immer noch Gültigkeit hat. Nicht zuletzt aus diesem Grund werden Fische als wichtige Indikatoren für die Beschreibung des Gewässerzustandes verwendet, so etwa in der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Mehrere Gewässer in Vorarlberg haben durch flussbauliche Maßnahmen (Hochwasserschutz) und technische Eingriffe (etwa zur Energiegewinnung) Defizite in fischökologischer Hinsicht erfahren. Allerdings hat in letzter Zeit auch ein Trend zur Revitalisierung der Fließgewässer eingesetzt, der auch den Fischbeständen zu Gute kommt.

die Wiederherstellung der Durchwanderbarkeit der Flüsse für Fische auf dem Weg zu den Laichgebieten (zum Beispiel für die bedrohte Seeforelle).

Fischer's Fritz fischt frische Fische

Den Stellenwert der Fischerei als Freizeitaktivität aus Leidenschaft oder als Hobby spiegeln folgende Zahlen wider: in 136 Fischereirevieren im Binnenland üben rund 16.000 Fischer mit Jahres- oder Tageskarten ihre Passion aus. Am Bodensee sind dies auf österreichischer Seite etwa 8.000 Angler und 16 Berufsfischer. Dies ist ein nicht zu unterschätzender wirtschaftlicher Faktor, dem neben dem Wert der Fische auch eine große Umwegrentabilität zukommt. Wichtig sind aber auch die Beiträge der Fischer bei der

Chance für Fließgewässer und Fischbestände

Es gibt bereits eine Reihe von guten Beispielen, wie mit Revitalisierungen durch Verbesserung der Strukturen und der Dynamik die Gewässer wieder naturnaher gestaltet wurden. Dies wirkt sich auf die gesamte Nahrungskette und schließlich auch auf die Fische positiv aus. Derartige Verbesserungen sind in Gewässern sehr rasch sichtbar. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist

Fischarten und Krebse in Vorarlberg

Im Bodensee und in den Fließgewässern zählen 31 Fischarten und drei Krebsarten zum heimischen Arteninventar. Am bekanntesten sind die Bachforelle (in Fließgewässern) sowie die Felchen und der Barsch (im Bodensee).

Dazu kommen noch zwölf Fisch- und drei Krebsarten, die durch Besatz aus anderen Gebieten in unsere Gewässer gelangt sind (zB Regenbogenforelle).

Beobachtung der Gewässer und bei den Maßnahmen zur Gewässerpflege (See- und Bachputzete).

Modernes Vorarlberger Fischereirecht

Das neue Fischereirecht setzt auf große Eigenverantwortlichkeit der Fischer und Bewirtschafter der Fischereireviere unter Berücksichti-

gung ökologischer Gesichtspunkte. Die fischereiliche Bewirtschaftung ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Bei der Ausübung der Fischerei gibt es einschlägige Vorschriften und Schonbestimmungen zum Schutz der Fischarten und -bestände.

Insgesamt wird großer Wert auf eine gute Ausbildung und möglichst breite fachliche Eignung der Fischer gelegt.

Meilenstein Landesfischereizentrum

Das neue Vorarlberger Landesfischereizentrum in Hard ist ein Meilenstein für die Entwicklung der Fischerei im Land und in der ganzen Bodenseeregion. Es erfüllt eine Reihe von Aufgaben:

- Fischereiverwaltung: Operative Einrichtung zum Beispiel für fischökologische Untersuchungen
- Fischzuchtbereich: Produktion von Besatzfischen für den Bodensee und die Fließgewässer
- Heimat für die Geschäftsstelle des Fischereiverbandes

- Ort für Schulungen und Kurse für die Fischerausbildung
- Einblicke in die Lebenswelt der Fische und öffentliche Führungen

Kein anderes Bundesland verfügt über eine derartig vielfältige und multifunktionelle Fischereinfrastruktur.

So erreichen Sie uns

**Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Landwirtschaft**
Fachbereich Fischerei
und Gewässerökologie

Benno Wagner

Römerstraße 15, A-6901 Bregenz

• Telefon +43(0)5574/511-25113

• Fax +43(0)5574/511-25095

• E-Mail benno.wagner@vorarlberg.at

• Internet www.vorarlberg.at

Landesfischereizentrum Vorarlberg

Alban Lunardon

Auhafendamm 1, A-6971 Hard

• Telefon +43(0)5574/779867

• Fax +43(0)5574/779864

• E-Mail alban.lunardon@vorarlberg.at

• Internet www.vorarlberg.at

*„Unser neues
Fischereizentrum
setzt Impulse
nicht nur
für die Fischerei
im Land, sondern
in der ganzen
Bodenseeregion.“*

Erich Schwärzler
Landesrat

Landesfischereizentrum in Hard: Landesrat Erich Schwärzler zu Besuch.

